

## Werk

**Titel:** Verhandlungen der Gesellschaft

**Ort:** Berlin

**Jahr:** 1915

**PURL:** [https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657\\_1915|LOG\\_0241](https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1915|LOG_0241)

## Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)  
SUB Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen

✉ [info@digizeitschriften.de](mailto:info@digizeitschriften.de)

*nichtung der deutschen Kabel, Verbote mit dem Feinde Handel zu treiben oder ihm Zahlung zu leisten, Ausdehnung des Begriffes Bannwerte, Erschwerung auch des neutralen Handels, Ausübung des Preisenrechts, Befreiung der englischen Arbeitgeber von ihren Verpflichtungen gegen deutsches Personal, Aufhebung deutscher Patentrechte, Belehrung über Nachahmung deutscher Handelsmethoden. Doch sei dieser Plan Englands gänzlich verfehlt, denn Deutschland sei weder finanziell noch an Rohstoffen oder Nahrungsmitteln auszuhungern, und die mögliche Kriegsdauer sei mehr eine Frage der Volkspsychologie als der Volkswirtschaft. Nur die Ernährungsmethoden werde Deutschland ändern müssen, Mangel werde es nicht leiden. Allerdings werde als Folge des Weltkriegs ein jahrelanger Druck auf dem Wirtschaftsleben liegen, der werde aber alle Staaten betreffen.*

**Wegener, Alfred:** Die Entstehung der Kontinente und Ozeane. Braunschweig 1915. VI, 94 S. 8°. (Friedr. Vieweg.)

## VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.

### Allgemeine Sitzung vom 6. November 1915.

Vorsitzender: Herr Hellmann.

Vor Eintritt in die eigentliche Tagesordnung der Sitzung findet gemäß § 16 der Satzungen die Wahl des Vorstandes für 1916 statt.

Da die Wiederwahl des bisherigen Vorsitzenden nach den Bestimmungen der Satzungen nicht zulässig ist, schlägt Herr Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Penck vor, den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Seine Exzellenz General d. Inf. Herrn Dr. phil. und Dr. ing. h. c. H. von Beseler, den Eroberer von Antwerpen und Nowo-Georgiewsk, z. Z. General-Gouverneur von Russisch-Polen, zum Vorsitzenden der Gesellschaft zu wählen. Die Wahl erfolgt hierauf, auf Vorschlag des Vorsitzenden, unter großem Beifall durch einstimmigen Zuruf.

Der Vorsitzende teilt alsdann im Auftrage Seiner Exzellenz des Herrn von Beseler mit, daß sich dieser, im Falle seiner Wahl zum Vorsitzenden, zur Annahme derselben bereit erklärt habe und auf Grund des ihm nach den Satzungen zustehenden Vorschlagsrechts die Wiederwahl der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder beantrage. Zur Behebung von Zweifeln fügt der Vorsitzende hinzu, daß in der bisherigen Zusammensetzung des Vorstandes, entsprechend der soeben erfolgten Wahl, nur insofern eine Änderung stattfinden wird, als der bisherige Vorsitzende die Stelle eines stellvertretenden Vorsitzenden einnimmt. Auf Vorschlag des Herrn Geh. Sanitätsrat Dr. Schilling findet hierauf ohne Widerspruch die beantragte Wahl des übrigen Vorstandes durch Zuruf statt.

Der Vorstand der Gesellschaft für Erdkunde für das Jahr 1916 besteht demnach aus den Herren General d. Inf. Dr. phil. und Dr. ing. h. c. H. von Beseler, Exzellenz, als Vorsitzendem, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hellmann und Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. A. Penck als stellvertretenden Vorsitzenden, Prof. Dr. G. Wegener und Prof. Dr. O. Baschin als Schriftführern, Prof. O. Behre als Schatzmeister, Generalsekretär und Biblio-

thekar verbleibt, als nicht der Wahl unterworfen, Hauptmann a. D. G. Kollm.

Der Vorsitzende bringt noch zur Kenntnis, daß, da er selbst drei Jahre den Vorsitz geführt habe und nunmehr durch Dekanatsgeschäfte stark in Anspruch genommen sei, hauptsächlich Herr Geheimrat Penck die Vertretung des neugewählten Vorsitzenden übernehmen wird, so lange dieser an der Leitung der Gesellschaft verhindert ist.

Seit der letzten Sitzung betrauert die Gesellschaft den Tod zweier ordentlicher Mitglieder, des Herrn Oberlehrer Dr. Otto Baumann (Mitglied seit 1911), der im Kampfe für das Vaterland gefallen ist, und des Herrn Wirklichen Geheimen Oberbaurat F. Schönhals (seit 1881). Ferner starb unser langjähriges Ehren-Mitglied (seit 1874) Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit Ludwig Salvator Erzherzog von Österreich, bekannt durch seine Reisen und große geographische Monographien, die sich mit Vorliebe mit den kleineren Inseln des Mittelmeers beschäftigten.

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Vorstand die Herren Oberst z. D. von Zieten und Prof. Dr. Lampe zu Revisoren der Bücher- und Kartensammlung der Gesellschaft gewählt hat.

Auf Vorschlag des Vorstandes wird an Stelle des aus dem Kuratorium der Ferdinand von Richthofen-Stiftung ausgeschiedenen Herrn Prof. Dr. Brauer Herr Prof. Dr. Diels als einer der Vertreter der Mitglieder der Gesellschaft im Kuratorium bis zum Schluß der laufenden dreijährigen Periode (April 1916) gewählt.

Vortrag des Herrn Prof. Dr. Richard Leonhard aus Breslau (als Gast): „Reisen im nördlichen Klein-Asien“. (Mit Lichtbildern.)

In die Gesellschaft werden aufgenommen:

als ansässiges ordentliches Mitglied

Fräulein stud. phil. Gisela Frey,

als auswärtige ordentliche Mitglieder

Herr Dr. Kettler, Professor, Hannover, z. Z. Berlin,  
Rheinisch-Westfälische Gesellschaft für die exakten Wissenschaften, Essen a. Ruhr.

(Schluß der Redaktion am 8. Dezember.)